

Zottiges Weidenröschen

(*Epilobium hirsutum*)

Autor: Andreas Albig

Stand: 2022

Das 50 bis 150 cm hohe Zottige Weidenröschen, ist eine ausdauernde Pflanze. Sie ist weit verbreitet in Deutschland. Im Ldk. Stade sind Wildvorkommen weit verbreitet.



Vorkommen

Das Zottige Weidenröschen kommt in Staudenfluren an Bächen, Gräben, Quellen, im Saum von Weidengebüsch, auf nassen, nährstoffreichen, humosen Tonböden vor¹.

Blüte

Die rosa Blüten sind von Juni bis September zu sehen und werden zahlreich von verschiedenen Insekten besucht².

Pflege

Das Zottige Weidenröschen kann im feuchten Staudenbeet oder in großen Blumenkübeln gepflanzt werden. Es ist auf eine gute Durchfeuchtung des Bodens zu achten.

Vermehrung

Die Vermehrung erfolgt durch Aussaat und Teilung des Wurzelstocks. Die Aussaat erfolgt von April bis Juni.

Wissenswertes

5 Schmetterlingsarten nutzen die Pflanze als Raupenpflanze. Insbesondere verschiedene Schwärmerarten, die aufgrund ihrer Größe und Färbung sehr auffällig sind, leben an Weidenröschen (www.floraweb.de). Die Anzahl vorkommender Wildbienenarten konnte nicht ermittelt werden.

¹ OBERDORFER, E. 2001: Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 8. Aufl. Ulmer.

² OBERDORFER, E. 2001: Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 8. Aufl. Ulmer.